



# Goethe-Gesellschaft Hamburg

Vorsitzende: Ragnhild Flechsig Gustav-Falke-Str.4 20144 Hamburg ☎ 040 410 43 00  
Schatzmeister: Dr. Jorge Vega Vilanova Mexikoring 9 22297 Hamburg ☎ 0178 510 68 19

## 28. Klassik-Seminar

in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut  
für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen Hamburg

### Literatur um 1800 – Weltliteratur und Universalpoesie

Freitag, **18. September 2026**, 19.00 Uhr  
und

Sonnabend, **19. September 2026** 10.30 bis 15.30 Uhr

---

*„Romantico! Den Italiänern ein seltsames Wort, in Neapel [...] noch unbekannt, [...] macht in der Lombardey [...] großes Aufsehen. Das Publicum theilt sich in zwey Partheyen, sie stehen schlagfertig gegen einander und, wenn wir Deutschen uns ganz geruhig des Adjectivum romantisch bey Gelegenheit bedienen, so werden dort durch die Ausdrücke Romanticismus und Criticismus zwei unversöhnliche Secten bezeichnet. Da bey uns der Streit, wenn er irgend einer ist, mehr praktisch als theoretisch geführt wird, da unsere romantischen Dichter und Schriftsteller die Mitwelt für sich haben und es Ihnen weder an Verlegern noch Lesern fehlt, [...] so können wir mit Beruhigung zusehen, wenn das Feuer, das wir entzündet, nun über den Alpen zu lodern anfängt. [...] Daß in Italien jene Cultur, die sich von den alten Sprachen [...] und Werken herleitet, in großer Verehrung steht, läßt sich gar wohl denken [...] allein, wer bloß mit dem Vergangenen sich beschäftigt kommt zuletzt in Gefahr das Entschlafene, für uns mumienhafte vertrocknet an sein Herz zu schließen. [...] demjenigen Künstler [...] wird es leicht der sich umthut was die Zeitgenossen ohnehin lieben, wornach sie streben [...] Und dann ist er ja selbst ein Moderner und seine Überzeugung schließt sich an die Überzeugung des Jahrhunderts. [...] wenn man bedenken wollte daß jeder, der von Jugend an seine Bildung den Griechen und Römern verdankt, nie ein gewisses antikes Herkommen verläugnen, vielmehr jederzeit dankbar anerkennen wird was er abgeschiedenen Lehrern schuldig ist, wenn er auch sein ausgebildetes Talent der lebendigen Gegenwart unaufhaltsam widmet und, ohne es zu wissen, modern endigt wenn er antik angefangen hat.“*

*J. W. Goethe, Klassiker und Romantiker in Italien, sich heftig bekämpfend. Zit. nach: Goethes Zeitschrift Über Kunst und Alterthum. Von den Rhein- und Mayn-Gegenden zur Weltliteratur. Hg. von Hendrik Birus, Anne Bohnenkamp-Renken und Wolfgang Bunzel*

---

#### Leseempfehlungen:

Stefan Matuschek: Der gedichtete Himmel, München 2021  
Albert Meier: Klassik-Romantik, Stuttgart 2008, Reclam  
Rüdiger Safranski: Romantik. Eine deutsche Affäre. München 2007

---

|                                                          |                                                                                                                         |
|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>18. September 2026</b><br><b>Freitag, 19.00 Uhr</b>   | „Wie ganz anders bey uns Neuern!“ Die Erfindung der Klassik als<br>romantisches Projekt<br>Prof. Dr. Albert Meier, Kiel |
| <b>19. September 2026</b><br><b>Sonnabend, 10.30 Uhr</b> | Eine Liebe zu dritt in Goethes „Stella“- Fassungen<br>Melanie Hillerkus, Jena                                           |
| 11.15 – 11.30 Uhr                                        | Kaffeepause                                                                                                             |
| 11.30 Uhr                                                | Goethes Faust – eine Tragödie?<br>Dr. Manuel Bauer, Marburg                                                             |
| 13.00 – 14.00 Uhr                                        | Mittagspause                                                                                                            |
| 14.00 -15.00 Uhr                                         | Beziehungsweisen. Freundschaft und Liebe in der Romantik<br>Prof. Dr. Wolfgang Bunzel, Frankfurt a. M.                  |
| 15.00 – 15.30 Uhr                                        | Abschließende Aussprache<br><b>Änderungen vorbehalten</b>                                                               |

---

## Nachfragen

## **Goethe-Gesellschaft Hamburg e. V.**

Ragnhild Flechsig      Tel: 040 410 43 00      E-Mail: [R.Flechsig@t-online.de](mailto:R.Flechsig@t-online.de)  
Dr. Jorge Vega Vilanova      Tel: 0178 510 68 19      E-Mail: [j.vega.vilanova@hotmail.com](mailto:j.vega.vilanova@hotmail.com)

## Seminarleitung

Ragnhild Flechsig

## Anmeldung

Bitte benutzen Sie für die Anmeldung bis zum **8.9. 2026** den Abschnitt (s. u.) per Post:

An die Goethe-Gesellschaft Hamburg e. V.  
Herrn Dr. Jorge Vega Vilanova  
Mexikoring 9  
22297 Hamburg

oder schreiben Sie eine E-Mail an:

Dr. Jorge Vega Vilanova  
E-Mail: [j.vega.vilanova@hotmail.com](mailto:j.vega.vilanova@hotmail.com)

## Tagungsort

**Warburg-Haus, Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg**

Seminarbeitrag für die Gesamtveranstaltung am 18. und 19. September 2026 (inklusive Kaffee und Mittagsimbiss):

**40 €** für Mitglieder  
**50 €** für Nicht-Mitglieder  
**25 €** für Studierende, Schülerinnen/Schüler, Auszubildende  
Für Einzelvorträge: **15 €**

Die Teilnahme an einem **Einzelvortrag** ist für Schülerinnen und Schüler frei

Wir bestätigen die Anmeldung nicht, geben Ihnen aber eine Nachricht, wenn das Seminar überfüllt ist. Sollten Sie absagen müssen, teilen Sie uns dies bitte bis zum **8. September 2026** mit. Bei späterer Absage stellen wir eine Ausfallgebühr in Höhe Ihres halben Seminarbeitrags in Rechnung. Spätere Anmeldungen sind möglich, solange noch freie Plätze verfügbar sind.

**Lehrkräfte können sich die Teilnahme am Seminar als Fortbildung anrechnen lassen.**

Wir bitten um die Überweisung des Seminarbeitrags unter dem Stichwort „Klassik-Seminar“ auf das Konto der Goethe-Gesellschaft Hamburg:

**Postbank Hamburg**  
**IBAN DE56 2001 0020 0005 2052 00 // BIC PBNKDEFF**

---

Ich/Wir möchte/n am 28. Klassik-Seminar der Hamburger Goethe-Gesellschaft  
**Literatur um 1800 –Weltliteratur und Universalpoesie**  
am 18. und 19. September 2026 teilnehmen.

Name, Vorname

---

Straße

---

Ort

---

Telefon / Fax

---

E-Mail

---

Unterschrift

---